

04.10.2010 – 11:00 Uhr

2010 ist das Jahr der Lunge

Bern (ots) -

- Hinweis: Ein Überblick über die regionalen Aktivitäten zum Jahr der Lunge 2010 kann kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100000839> heruntergeladen werden -

Lungenkrankheiten verursachen weltweit etwa 20% aller Todesfälle.* Um auf diese verbreiteten Krankheiten aufmerksam zu machen, hat das Forum internationaler Lungengesellschaften (Forum of International Respiratory Societies - FIRS) das Jahr 2010 zum "Jahr der Lunge" erklärt. Die Lungenliga und die Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie bieten im Oktober 2010 schweizweit Aktivitäten wie Standaktionen und Lungenfunktionstests an.

Hunderte Millionen von Menschen auf der ganzen Welt leiden unter Lungenkrankheiten wie Asthma, COPD, Lungenkrebs, Lungenentzündung und Tuberkulose, mehr als 10 Millionen sterben jährlich daran. Viele Lungenkrankheiten sind vermeidbar und behandelbar. Die Behandlungen sind jedoch aufwendig und kostenintensiv. Das "Jahr der Lunge" rückt die Bedeutung der Lungenkrankheiten stärker ins Licht der Öffentlichkeit und fordert mehr Unterstützung für Prävention, Diagnostik, Therapie und Forschung. Auch in der Schweiz sind Lungenkrankheiten verbreitet und schränken die Betroffenen im Alltag stark ein.

Lungenfunktionstests

Weltweit werden am 14. Oktober Lungenfunktionstests (Spirometrien) für die Bevölkerung angeboten. Die Lungenliga bietet in Zusammenarbeit mit den Lungenfachärzten und -fachärztinnen (Pneumologen) im Herbst 2010 an verschiedenen Orten in der Schweiz Lungenfunktionstests an.

Die Lungenliga informiert, berät und setzt sich für saubere Luft ein

Die Lungenliga informiert Betroffene, Interessierte und die breite Bevölkerung über Symptome, Diagnose und Behandlung der verschiedenen Lungenkrankheiten. Sie berät und begleitet Betroffene und Angehörige bei der Therapie und im Umgang mit der Krankheit im Alltag. Die Lungenliga setzt sich auf politischer Ebene für die Anliegen lungenkranker Personen ein. Im Mai 2010 hat sie die Volksinitiative Schutz vor Passivrauchen eingereicht.

Verschiedene Broschüren zu Lungen- und Atemwegserkrankungen können kostenlos in Deutsch, Französisch und Italienisch über www.lungenliga.ch, per E-Mail bei info@lung.ch, oder per Telefon unter 031/378'20'50 bestellt werden. Das Kursangebot ist auf www.lungenliga.ch zu finden. Am Lungentelefon 0800-404-800 beantworten Ärztinnen und Ärzte jeden Dienstag von 17-19 Uhr Fragen zu Lunge und Atemwegen.

Leben heisst atmen

Die Lungenliga ist die Schweizerische Gesundheitsorganisation für die Lunge und die Atemwege. Sie setzt sich dafür ein, dass weniger Menschen an Atemwegserkrankungen leiden oder gar vorzeitig daran sterben, und dass Atembehinderte und Lungenkranke möglichst beschwerdefrei leben können. 23 kantonale Ligen sind wichtige Anlaufstellen für Menschen mit Atembehinderungen und

Lungenkrankheiten wie Asthma, Schlafapnoe, chronische Bronchitis und COPD sowie Tuberkulose. Die Lungenliga engagiert sich auch für eine bessere Luft - drinnen und draussen.

*Quelle: Mitteilung der European Respiratory Society zur Lancierung des Jahres der Lunge 2010, 1.2.2010.

Kontakt:

Lungenliga Schweiz
Frau Ursula Luder
Leiterin Marketing, Kommunikation, Fundraising
Tel.: +41/31/378'20'50

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000839/100611399> abgerufen werden.